



Beratungsvorlage

Vorlage Nr.: 0051/2021
Az. 787.52

Jahresabschussplanung für das Gamswild - Jagdjahr 2021/2022		
Amt:	Hauptamt	Datum: 20.04.2021
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Land- und Forstwirtschaftsausschuss	07.06.2021	öffentlich

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Land- und Forstwirtschaftsausschuss stimmt den vorgelegten Gamswildabschussplänen für die Gebiete Belchen und Scharfenstein für das Jagdjahr 2021/2022 zu.

Begründung:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:

- Ja Nein Finanzposition:
 Mittel stehen zur Verfügung Kosten:
 Mittel stehen nicht zur Verfügung
 Folgekosten Höhe:

Erläuterungen:

Sachverhalt:

Die Jagdpächter haben die Gamswildabschusspläne für das Jagdjahr 2021/2022 vorgelegt.

Die Abschussplanung für das Gamswild konnte auch in diesem Jahr Corona bedingt nicht im Rahmen einer Hegeringversammlung festgelegt werden. Die nun für das Jagdjahr 2021/2022 vorgelegte Abschussplanung beruht stattdessen auf den Vorschlag des Forstbezirks Staufen und berücksichtigt die Ergebnisse der Forstlichen Gutachten zur Verbissituation im Gemeindewald und sehen eine deutliche Erhöhung des Gamsabschusses vor.

Gamswildhegegemeinschaft Gebiet Belchen (ohne Revier Neuenweg)

Planung 2021/22

Für das Gamsgebiet Belchen werden insgesamt 48 Stück Gamswild (Vorjahr 40) zum Abschuss beantragt. Zu diesem Gebiet gehören neben der Belchenjagd, mit den Bereichen Belchen und Schlossberg (38 St.), die Reviere Weiherkopf (5 St.) sowie Köpfle, Eichboden Pfaffenbach und Klosterjagd (insgesamt 5 St.).

Vollzug 2020/21

Von den im vergangenen Jagdjahr vom Kreisjagdamt zum Abschuss festgesetzten 40 Stück Gamswild wurden tatsächlich 36 Stück erlegt. Davon im Bereich der Belchenjagd (Gebiete Belchen und Schlossberg) 32 Stück. Im Abschussplan waren dort 32 Stück zum Abschuss freigegeben. In den Revieren Weiherkopf, Köpfle, Pfaffenbach, Eichboden und Klosterjagd wurden von den zum Abschuss vorgesehenen 8 Stück Gamswild, nur 4 Stück erlegt und zwar alle im Revier Weiherkopf.

Entwicklung der Gamswildabschusszahlen im Gebiet Belchen von 2012/13 – 2020/21

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Plan	37	39	37	37	37	40	40	40	40
Vollzug	34	32	36	33	35	37	36	40	36

Gamsgebiet Scharfenstein

Im Gebiet Scharfenstein waren 11 Gämsen zum Abschuss vorgesehen. Tatsächlich wurden 17 Stück Gamswild erlegt. Für das neue Jagdjahr 2021/22 werden nun 15 Stück zum Abschuss beantragt.

Zusammenfassung:

Für das vergangene Jagdjahr waren für die Gebiete Belchen und Scharfenstein insgesamt 51 Stück Gamswild zum Abschuss vorgesehen. Mit Blick auf die bekannte Verbissituation im Gemeindewald erfolgte die Zustimmung der Gemeinde zur Gamswildabschussplanung 2020/2021 mit der Maßgabe, dass die Planung auf dem Gemeindegebiet auf insgesamt 55 Stück Gamswild erhöht wird. Dies wurde von der Gamswildhegegemeinschaft Markgräflerland an die betroffenen Jagdbezirke weitergeben und diese gleichzeitig zu einer über die Planung hinausgehende schärferen Bejagung des Gamswildes animiert.

Tatsächlich fand aber nur im Gamsgebiet Scharfenstein ein über die Planung hinaus höherer Abschuss statt (+6 Stück). Im Gamsgebiet Belchen wurde dagegen das Abschussoll nicht erfüllt (-4 Stück).

Mit der für das Jagdjahr 2021/2022 deutlich angehobenen Abschussplanung soll der bekannten Verbissituation im Gemeindewald Rechnung getragen werden. Auf den Waldbegang des Gemeinderates am 17. April 2021 wird in diesem Zusammenhang verwiesen.

Entsprechend § 13 der Jagdgenossenschaftssatzung wurden die Abschusspläne zur Einsichtnahme für die Mitglieder der Jagdgenossenschaft in der Zeit vom 26.04. - 03.05.2021 beim Bürgermeisteramt ausgelegt. Einwendungen seitens der Jagdgenossen sind nicht eingegangen.

Forstdirektor Michael Kilian sowie die Gemeindeförster Wolfgang Gutmann und Gerd Pfefferle werden zur Sitzung anwesend sein und die Planung bzw. den getätigten Vollzug näher erläutern und ggf. auch zur Forstschutzsituation Stellung beziehen.

Anlage:

Gamswild Abschusspläne 2021-2022